

Mitglieder, Zahlen und Fakten 2021

 zusammengestellt von Daniela Latzer

Mitglieder beim Landesfischereiverband Salzburg sind all jene Personen, die im Besitz einer gültigen Fischerkarte („Angelfischer“) für das Bundesland Salzburg für den entsprechenden Zeitraum sind, und jene, die ein Fischereirecht im Bundesland Salzburg besitzen, pachten oder bewirtschaften.

Angelfischer

2021 hatten insgesamt **10.911 Angelfischer** eine gültige Jahresfischerkarte (JFK), was einer **Zunahme von 169 Personen** seit 2020 entspricht.

Verteilung in den Bezirken (Angelfischer)

Die mitgliederstärksten Bezirke im Bundesland Salzburg sind der Flachgau mit 2.976 Angelfischern (27 %), sowie der Bezirk Salzburg-Stadt mit 1.951 (18 %) Mitgliedern. Der drittstärkste Bezirk ist der Pinzgau mit 1.585 (14 %) Mitgliedern, gefolgt vom Tennengau mit 1.334 (12 %) und vom Pongau mit 1.257 (11 %) Mitgliedern. Im Lungau gibt es 366 Angelfischer (3 %). Aus dem restlichen Österreich kommen 1.025 (9 %), aus dem Ausland 417 (4 %) Angelfischer. Die Zuwächse und Abgänge je Bezirk sehen Sie in Tabelle 1: Zuwächse an Mitgliedern gab es in allen Bezirken mit Ausnahme im Pinzgau und bei den Mitgliedern außerhalb von Österreich.

Tabelle 1: Angelfischer mit JFK im Jahr 2021 (abhängig vom Wohnsitz)

Bezirk / Land	männl.	weibl.	Summe	Vgl. '20
Sbg.-Stadt	1.855	96	1.951	+ 40
Flachgau	2.850	126	2.976	+ 65
Tennengau	1.274	60	1.334	+ 13
Pongau	1.166	91	1.257	+ 45
Pinzgau	1.543	42	1.585	- 39
Lungau	343	23	366	+ 5
Restliches Ö.	975	50	1.025	+ 54
NICHT Ö.	398	19	417	- 14
Summe	10.404	507	10.911	+ 169

Stimmberechtigung für die Bezirke

Gemäß § 40 des Fischereigesetzes 2002 idgF haben jene Jahreskarteninhaber, die keinen Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben, eine Erklärung darüber abzugeben, welchem Bezirksfischertag sie angehören (für diesen Verwaltungsbezirk wären sie dann wahl- und stimmberechtigt). Bei Eigentümern von Fischereirechten gilt jener Bezirk, in dem sich das jeweilige Fischereirecht (zum überwiegenden Anteil) befindet.

Daher ergibt sich neben der Verteilung nach dem Wohnsitz (siehe Tab. 1) eine andere Verteilung der Stimmrechte (siehe Tab. 2).

Tabelle 2: Stimmberechtigungen im Jahr 2021 abhängig von Jahresfischerkarte, Bewirtschaftung oder Fischereirecht (per 31.12.2021).

Bezirk	Angelfischer	Fischereirechte	Summe
Sbg.-Stadt	2.133	36	2.169
Flachgau	3.962	271	4.233
Tennengau	1.396	86	1.482
Pongau	1.306	238	1.544
Pinzgau	1.714	189	1.903
Lungau	400	127	527
Summe	10.911	947	11.858

Fischen in (fast) jedem Alter

Fischen ist attraktiv für alle Altersgruppen: 2021 waren 434 Personen bzw. 4 % aller Angelfischer jünger als 18 Jahre (vgl. 2020: 428). In dieser Altersgruppe ist eine leichte Steigerung an Jahreskarteninhabern zu verzeichnen. Am meisten Angelfischer gibt es in der Altersklasse 60+ mit über 27 %, wo auch die Zunahme im Vergleich zu den Vorjahreszahlen am höchsten war.

Tabelle 3: Angelfischer mit JFK im Jahr 2020 und 2021 aufgeteilt nach dem Alter

Altersklasse	2021	2020	Vgl. '20
12-18 Jahre	434	428	+ 6
19-30 Jahre	1.294	1.315	- 21
31-40 Jahre	1.818	1.761	+ 57
41-50 Jahre	1.921	1.905	+ 16
51-60 Jahre	2.394	2.395	- 1
> 60 Jahre	2.998	2.886	+ 112
keine Angabe	52	52	0
Summe	10.911	10.465	+ 169

Tabelle 4: Fischereirechte & Pachtverhältnisse (inkl. jener, die in Bearbeitung sind)

Bezirk / Land	Fischereibuchzahlen	davon Pachten
Sbg.-Stadt	31	10
Flachgau	267	110
Tennengau	86	32
Pongau	219	65
Pinzgau	172	65
Lungau	119	45
Summe	894	327

Altersverteilung

Der Anteil an jugendlichen Angelfischern (12-18 Jahre) lag in den letzten Jahren konstant bei 4 %. Die Veränderung bei dieser Altersklasse im Vergleich zum Vorjahr beträgt nur eine geringe Zunahme von 6 Personen (siehe Tabelle 3 und Grafik 4).

Frauenanteil bei den Angelfischern

Die Fischerei bleibt weiterhin fest in Männerhand, trotz leichter Steigerung beim Frauenanteil unter den Angelfischern mit 4,6 %. Das entspricht 507 Damen (eine Zunahme von 40 P.). Den höchsten Frauenanteil gibt es nach wie vor im Pongau mit über 7,2 %, den geringsten im Pinzgau mit 2,6 %.

Fischereirechte

Im Fischereibuch des Bundeslandes Salzburg sind insgesamt **649 Einlagen** angelegt. Davon sind derzeit 525 „aktiv“. Die restlichen 124 sind entweder ruhend gelegt (82) oder befinden sich in Bearbeitung (42) aufgrund von Änderungen (z. B. Fischereiberechtigter, Grundstückspartellen udgl.) oder fehlender Urkunden. Weiters bestehen noch **289 Pachtverhältnisse**, in Summe ergeben sich daraus 814 aktive Fischereibewirtschaftungen, zuzüglich der 82 ruhend und 80 (inkl. Pachten) in Bearbeitung gelegten, folglich also **976 eingetragene Fischereibewirtschaftungen**.

Anmahnung der Fischereiumlage 2021

Im Jahr 2021 wurden nicht alle vorgeschriebenen Fischereiumlagen bezahlt, weshalb vom Landesfischereiverband insgesamt 33 Fischereiberechtigte / Pächter / Bewirtschafter angemahnt werden mussten. Die Einbringung mittels Rückstandsausweis ist bei 4 Personen erforderlich.

Gesamtmitgliederstand 2021

Die insgesamt 814 aktiven Fischereibewirtschaftungen wurden im Jahr 2021 von insgesamt **687 Personen** bewirtschaftet. Das bedeutet, dass einige Personen mehr als ein Fischwasser bzw. Pachtgegenstand bewirtschaften. Da eine Mehrfachmitgliedschaft nicht möglich ist, werden für die weitere Statistik eben jene 687 Bewirtschafter und selbst bewirtschaftenden Fischereirechtseigentümer herangezogen. Gemeinsam mit den Angelfischern ergibt sich ein **Gesamtstand an Jahresfischerkartenninhabern von 11.598 Personen**.

Gastfischerkarten (GFK)

An GFK wurden 2021 ausgegeben:

- ▶ **10.205 Stück** für 1 Tag (2020: **14.938 Stück**): - 4.733
- ▶ **1.370 Stück** für 7 Tage (2020: **1.947**): -577
- ▶ **111 Stück** für 14 Tage (2020: **106**): +5
- ▶ **1.900 Stück** Tageskarten/Angelteiche (2020: **3.330**): -1.430

Aufgrund der Änderung bei den Fischereiumlagen für die GFK bestand seit 2016 die Möglichkeit, alte und noch nicht entwertete GFK beim LFV gegen entsprechende Aufzah-

lung umzutauschen. 2021 wurden noch insgesamt 6 GFK eingetauscht. Neu ist nun seit Mai 2020 die Möglichkeit, GFK auch digital über die Plattform hejfish (siehe „Salzburgs Fischerei“, Heft 2/2020, ab S. 12) zu erwerben, was vor allem in Zeiten von Corona-Maßnahmen für viele Interessenten hilfreich war. Von den o.a. GFK wurden 874 Stück online bezogen.

Neuausstellungen Jahresfischerkarte

Für den Neuerwerb bzw. die Neuausstellung der gesetzlichen Jahresfischerkarte (JFK) ist seit 01.01.2003 der Nachweis der fischereifachlichen Eignung – also die erfolgreiche Ablegung der gesetzlichen Fischerprüfung – erforderlich. Es gibt keine Ausnahbestimmungen von der Prüfung abzusehen (wie etwa Gesundheitszustand oder dgl.), es gibt aber als gleichwertig beurteilte andere Prüfungen und (Berufs-)Ausbildungen.

Grundsätzlich ist die „alte“ blaue JFK noch gültig. Die Möglichkeit zur Verlängerung der Gültigkeit hängt ab von der letzten Zahlung der Fischereiumlage vor Inkrafttreten des Fischereigesetzes 2002 mit 01.01.2003. Die Umstellung der „alten“ blauen JFK auf die neue Plastikkarte ist beim LFV möglich.

Was gilt als Neuerwerb?

Neben dem erstmaligen Neuerwerb, wenn man noch nie im Besitz einer JFK für das Bundesland Salzburg war, gilt nach dem Fischereigesetz als Neuerwerb auch, wenn man seit 1998 nicht mindestens einmal im Besitz einer gültigen JFK war. Die Gültigkeit besteht durch die nachweisliche Bezahlung der Fischereiumlage in vorgeschriebener Höhe für mindestens ein Jahr für den Zeitraum von 1998 bis 2002.

Verlängerung Geltungsdauer der JFK

Die Geltungsdauer der JFK verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr oder dessen restliche Dauer, wenn der Besitzer die Fischereiumlage für das betreffende Jahr an den Landesfischereiverband einzahlt. Bei Zahlung in vorgeschriebener Höhe wird vom LFV eine **Einzahlungsbestätigung** ausgestellt, die **bei der Ausübung der Fischerei gemeinsam**

mit der JFK mitzuführen ist.

Erstaussstellung der JFK

Im Jahr 2021 wurde die JFK an **563 Neueinsteiger** nach erfolgter gesetzlicher Fischerprüfung bzw. Anerkennung der Gleichwertigkeit bestimmter Fischerprüfungen ausgestellt. Davon haben 440 ihren Wohnsitz im Bundesland Salzburg (Sbg. Stadt 99; Flachgau 140; Tennengau 71; Pongau 71; Pinzgau 46; Lungau 13), 68 in Oberösterreich, 24 in Tirol, 3 in Niederösterreich, 3 in der Steiermark, 9 in Wien, 1 in Schweiz und 15 in Deutschland. All jene Antragsteller, die ihren Wohnsitz NICHT im Bundesland Salzburg haben, können jenen Bezirk, in dem sie stimmberechtigt sein wollen, auswählen.

Die Neuausstellung der JFK aufgrund der Zuordnung zum Bezirk zur Stimmberechtigung (nach Wohnsitz bzw. Auswahl bei Nicht-Sbg.):

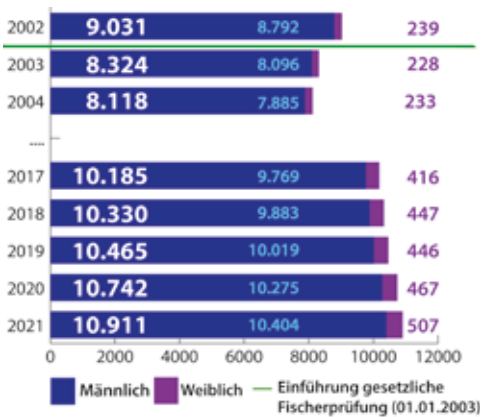
▶ Salzburg-Stadt.....	108
▶ Flachgau.....	227
▶ Tennengau	74
▶ Pongau	70
▶ Pinzgau.....	69
▶ Lungau	15

Sonstige Ausstellungen

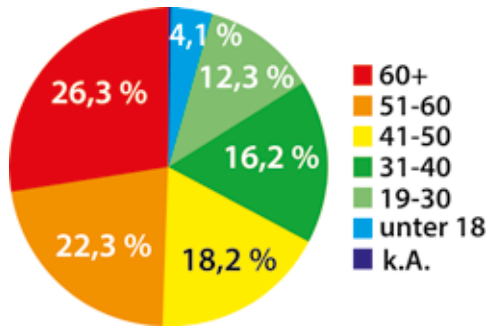
Duplikate von JFK wurden im Jahr 2021 insgesamt **66** ausgestellt (16 = Sbg.-St., 20 = SL, 4 = TG, 9 = Po, 9 = Pi, 1 = LG, 5 = restl. Ö; 2 = Deutschland), von der Möglichkeit der **Umstellung** von der „alten blauen“ JFK auf die neue Plastikkarte machten insgesamt **32** Personen Gebrauch (11 = Sbg.-St., 8 = SL, 4 = TG, 5 = Po, 2 = Pi, 0 = LG; 2 = andere). Den **Austausch** von ‚neuen‘ Plastikkarten haben **19** Personen in Anspruch genommen (2 = Sbg.-St., 5 = SL, 3 = TG, 3 = Po, 3 = Pi, 0 = LG, 3 = restl. Ö).

Rückblick – Fischerprüfung 2021

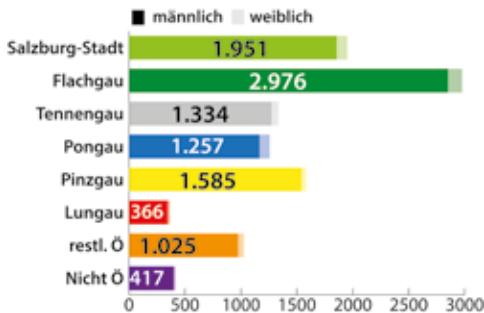
Bis zum 31. Dezember 2021 wurden insgesamt **667 gesetzliche Fischerprüfungen** (2020: 682; 2019: 444; 2018: 565; 2017: 492; 2016: 570; 2015: 541; 2014: 580; 2013: 482; 2012: 472; 2011: 485) abgelegt. Es sind dies im Vergleich um 15 Prüflinge weniger,



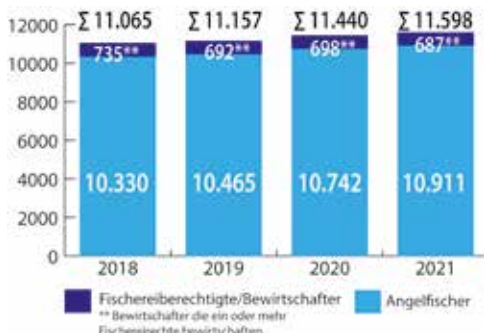
Grafik 1: Angelfischer-Mitglieder der letzten Jahre. Seit der Einführung der gesetzlichen Angelfischerprüfung (grüne Linie) hat sich die Anzahl der Angelfischer um 1.880 erhöht und liegt bei einem Höchststand von 10.911. Grafiken (7): LfV, Latzer



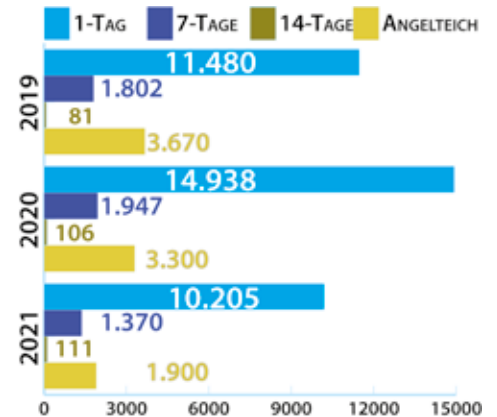
Grafik 4: Altersverteilung der Angelfischer 2021: Die unter den Angelfischern am häufigsten vertretenen Altersgruppen sind mit 26 % die über 60 Jährigen, vor den 51-60 Jährigen und den 41-50 Jährigen mit 22 bzw. 18 %. Die Anteile sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.



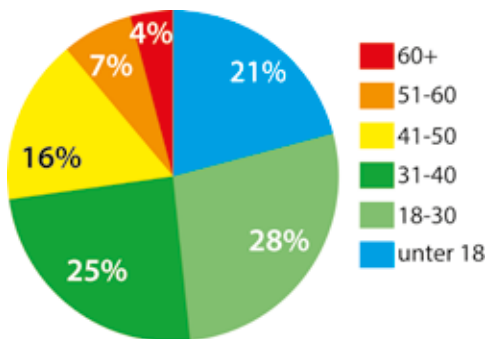
Grafik 2: Verteilung Angelfischer nach Wohnsitz im Jahr 2021



Grafik 3: Die Anzahl aller Mitglieder mit Jahresfischerkarte (Angelfischer, Fischereiberechtigte, Pächter) lag 2021 bei einem Wert von 11.598 Personen, die Zunahme von 158 Mitgliedern resultiert aus den Angelfischern. 687 Bewirtschafter und Fischereiberechtigte bewirtschaften 814 aktive Fischereirechte.



Grafik 5: Ausgabe von Gastfischerkarten in den Jahren 2019-2021



Grafik 6: Altersverteilung der Prüflinge im Jahr 2021: Am meisten Prüflinge kommen aus der Altersgruppe 18-30 Jährigen (28 %), danach die 31-40 Jährigen (25 %) und die 11-18 Jahre (21 %). Immerhin 4 % der Prüflinge sind im Alter 60+.

TERMINE
EDITORIAL
VERBAND
INFO
REPORT
FÄNGE
VEREINE
BUCH

die Gesamtzahl ist aber immer noch überdurchschnittlich hoch. Darin enthalten sind auch **30 „Wiederholer“** (d.h. Personen, die die Prüfung heuer oder auch in den Vorjahren NICHT bestanden hatten), und die nun beim zweiten Anlauf die Prüfung bestehen konnten. Ein drittes Antreten (nach zweimaligem Durchfallen) war 2021 bei keinem Prüfung notwendig.

Insgesamt wurden **637 Prüfungen** erfolgreich absolviert (2020: 655; 2019: 415; 2018: 535; 2017: 456; 2016: 549; 2015: 510; 2014: 539; 2013: 458; 2012: 444; 2011: 454), weiteres Mal antreten müssen bzw. mussten **30 Personen** (2020: 27; 2019: 29; 2018: 30; 2017: 36; 2016: 21; 2015: 32; 2014: 41; 2013: 24; 2012: 28; 2011: 31). Aus diesen Ergebnissen resultiert eine durchschnittliche Erfolgsquote von knapp über 96 %, ein ähnliches Ergebnis wie in den Vorjahren. 30 „Durchfaller“ bedeuten eine Durchfallsquote von 4 %: Bei den Altersgruppen 11-18 J. betrug der Anteil der „Durchfaller“ (innerhalb der angetretenen Prüflinge pro Altersgruppe) 8 %, bei 19-30 J. 2 %, bei den 31-40 J. 7 % und bei den 41-50 J. 4 %, bei den Altersgruppen 51-60 J. 2 % und bei 60+ gab es keinen Durchfaller.

Prüfungsgegenstände

Bei der gesetzlichen Fischerprüfung werden die Gegenstände Wassertierkunde, Gewässerökologie, sachgemäßer Gebrauch der Fanggeräte sowie Fischereirecht und einschlägige Rechtsvorschriften geprüft, zu jedem Gegenstand sind je 15 Fragen zu beantworten. Für ein erfolgreiches Bestehen müssen pro Gegenstand mindestens 9 der 15 Fragen (also 60 Prozent) richtig beantwortet werden. Seit 25.11.2020 darf man für die Prüfung nicht mehr länger als 1 Stunde benötigen (früher waren es maximal 3 Stunden).

Aufteilung auf Prüfungsorte

Im gesamten Bundesland wurden 13 Termine angeboten. Aufgrund der Corona-Maßnahmen wurden bis auf einen Termin im Flachgau, alle anderen 12 Termine beim LFV im Schulungszentrum in Salzburg abge-

halten (2020: 75 %).

Die geplanten Prüfungstermine in den anderen Bezirken fielen Corona zum Opfer. Die Details entnehmen Sie bitte der Tabelle 5.

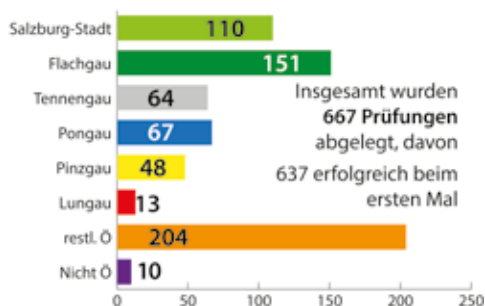
Tabelle 5: Prüfungsergebnisse 2021 aufgeteilt nach Prüfungsorten

Anzahl Termine	Bezirk	Prüfungen	Bestanden	Nicht bestanden	Anteil in %	Erfolgsquote in %
12	LFV	617	589	28	92,4	95,4
0	Pi.	-	-	-	-	-
1	Fl.	51	49	2	7,6	96,1
0	Po.	-	-	-	-	-
0	Te	-	-	-	-	-
0	Lu.	-	-	-	-	-
13		667	637	30	100	96,04

Abkürzungen: Pi. ... Pinzgau
 Fl. ... Flachgau
 Lu. ... Lungau
 Po. ... Pongau
 Te. ... Tennengau

Fischerprüfung und Alter

Die gesetzliche Fischerprüfung kann schon ab Vollendung des 11. Lebensjahres abgelegt werden. Die Leistungen der Jugend waren wie auch schon in den letzten Jahren beachtlich, 10 Jugendliche erreichten die volle Punkteanzahl (gleich wie 2020). Der älteste



Grafik 7: Wohnort der Prüflinge im Jahr 2021: Am meisten Prüflinge kamen in Summe aus den anderen Bundesländern. Innerhalb von Salzburg hatten am meisten ihren Wohnsitz im Flachgau und der Stadt-Salzburg.

Prüfling mit voller Punkteanzahl ist Jahrgang 1955 und war im Jahr 2021 daher 66 Jahre alt. Der älteste Prüfling 2021 war 79 Jahre alt.

Tabelle 6: Absolventen der gesetzlichen Fischerprüfung 2021 nach Alter

Altersgruppe	Anteil an Prüflingen	Prüflinge	nicht bestanden	volle Punkteanzahl	Durchfaller
11-18 J.	21 %	142	10	10	7,0 %
19-30 J.	32 %	207	5	54	2,4 %
31-40 J.	24 %	159	11	49	6,9 %
41-50 J.	13 %	89	3	30	3,3 %
51-60 J.	7 %	49	1	14	2,0 %
60+	3 %	21	0	6	0 %
SUMME		637	30	163	4,7 %

Detaillierte Prüfungsergebnisse 2021

Im Jahr 2021 konnten insgesamt **163 Prüflinge die volle Punkteanzahl** bei der gesetzlichen Fischerprüfung erreichen (2020: 117 Prüflinge), davon waren 10 Jugendliche (11-18 Jahre), weitere Infos Tab. 6 und 7.

Tabelle 7: Prüfungsergebnisse nach Gegenständen

Prüfungsgegenstand	15 Punkte (Maximum)	< 9 Punkte: NICHT bestanden
Wassertierkunde	313 (49 %)	5 (0,8 %)
Gewässerökologie	362 (57 %)	17 (2,7 %)
Gerätekunde	442 (69 %)	10 (1,6 %)
Rechtskunde	319 (50 %)	22 (3,5 %)

Die Auswertung der Prüfungsbögen zeigt, dass es seit Einführung der Fischerprüfung im Jahr 2003 mit der „Gerätekunde“ am wenigsten Probleme gibt und bei 69 % der Prüfungen die volle Punkteanzahl erreicht werden konnten, bei „Gewässerökologie“ auch noch 57 %, aber auch bei 2,7 % konnten die mindestens 9 richtigen Punkte nicht erreicht werden. Bei der Hälfte der Prüfungen konn-

te bei der „Rechtskunde“ alles richtig beantwortet werden, bei 22 (3,5%) waren die richtigen Antworten nicht ausreichend. Abschließend lässt sich sagen, dass sich der überwiegende Anteil der Prüflinge sehr gut auf die Fischerprüfung vorbereitet, es aber auch immer wieder Anwärter gibt, die die Prüfung nicht erfolgreich absolvieren.

Vorbereitung auf die Prüfung

In Salzburg ist für das Antreten zur Fischerprüfung weder Kurs noch Schulung gesetzlich vorgeschrieben. Das bedeutet, dass einem die Art der Vorbereitung und Erarbeitung des Prüfungsstoffes selbst überlassen ist. Angeboten werden von Vereinen sog. Jungfischerkurse.

Weiters besteht die Möglichkeit, sich den Stoff aus dem Salzburger Fischerhandbuch (Lehrbehelf des LFV) zu erarbeiten. Dieses ist aktuell in der 7. Auflage (neu überarbeitet beim LFV erhältlich (Infos S. 11)).

Über die Angelschule Fishing King, offizieller Schulungspartner des LFV Salzburg, wird seit Juni 2018 eigener Online-Kurs für Salzburg angeboten. Bisher haben dies insgesamt 868 Prüflinge in Anspruch genommen und sind voll des Lobes.



Nähere Infos zu den Angeboten von Fishing King, unter: <https://www.fishing-king.de/schnell-zur-fischerkarte-in-salzburg/>

Der Landesfischereiverband gratuliert allen Prüflingen und wünscht ein kräftiges Petri Heil 2022!

Der Landesfischereiverband bedankt sich bei den Referenten Peter Laun und Otto Lapuch, bei Erwin Ausserwinkler, Gottfried Leitner, Gerd Schlager, Birgit Schmid und